

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 3. April 1991, 7.45 Uhr:

Vor der Annäherung einer Kaltfront setzt heute Föhn ein. Die Nullgradgrenze steigt auf ca. 2500m.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung verursachen eine stärkere Aufweichung der Schneedecke. Auf höhergelegenen Straßen Tirols besteht daher in den Mittagsstunden eine örtlich geringe Lawinengefahr.

Der Tourengeher muß in schattseitigen, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden weiterhin eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. Windverfrachtungen, eingewehter Oberlächenreif sowie bindungslose Schwimmschneeschnichten schaffen einen lokal labilen Schneedeckenaufbau. Auch die tageszeitlich bedingte Durchfeuchtung der Schneedecke erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	W	17 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WNW	32 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	11 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +3 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr